Halliwick Schweiz

halliwick-schweiz.ch

halliwick-suisse.ch

Magazin 2019/20

Magazine
2019/20
ab S. 11

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Sie halten das Halliwick Magazin 2019/20 in Ihren Händen, es hat sich einem Facelift unterzogen. Neu in diesem Magazin haben wir einige Texte für unsere französischen Freunde übersetzt. Ich hoffe auf diese Weise für 2019/20 alle Menschen zu interessieren, die im Wasser, in der Gruppe oder mit Einzelpersonen, als Westschweizer oder als Deutschschweizer arbeiten, unsere Module 1 oder 2 besuchen, sowie Weiterbildungskurse absolvieren.

Als neuer Präsident von Halliwick Schweiz und auch als Schwimmlehrer einer Gruppe von Menschen mit geistiger Behinderung, halte ich die 10-Punkte-Methode von Halliwick für besonders effektiv und es ermöglicht jedem, eine nützliche Methode zu finden, um schöne und unterhaltsame Schwimmstunden anzubieten. Mit unserem Magazin wünsche ich Ihnen angenehme Unterhaltung und danke im Voraus für Ihre Unterstützung in Form des Jahresbeitrags oder einer Spende.

Fahrry Pierre-Yvan, Präsident Halliwick Schweiz

GV 2019 Halliwick Schweiz

Im zeka Aarau durften wir am Samstag, den 23. März unsere ordentliche GV durchführen. Die Mitglieder, Revisoren und der Vorstand trafen sich am Samstag um 10.30 im zeka. Nach der Wahl des Tagespräsidenten und des Stimmenzählers führte uns die Präsidentin durch die Traktanden. Das Protokoll und der Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Maria Küng verfasste den Jahresrückblick. Es wurden 4 Kurse durchgeführt und für die WK's interessante Themen gesucht. Die Buchhaltung und der Revisorenbericht wurden auch einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Decharchen erteilt. Das Budget für 2019 wurde ohne Einwände genehmigt.

Für die Wahlen brauchte es ein wenig mehr Zeit, die Präsidentin Felicitas Kaup Trummer und die Aktuarin Béatrice Amstutz haben vor einem Jahr ihren Rücktritt angekündigt. Felicitas hat in den letzten 5 Jahren unseren Verein hervorragend geführt und war sehr hilfreich bei den Koordinations-Sitzungen mit Halliwick Suisse, da sie als zweisprachige Freiburgerin gut übersetzen und vermitteln konnte. Beatrice stand uns als Aktuarin 5 Jahre zur Seite, sie hat gewissenhaft und professionell unsere Sitzungen auf Papier festgehalten. Madeleine Scheidegger hat die Beiden verabschiedet und mit einem liebevollen Geschenk verdankt.

Pierre-Yvan Fahrry und Miriam Sacchi-Hollauf haben sich neu für den Vorstand zur Verfügung

gestellt. Pierre-Yvan wurde als Präsident und Miriam als Aktuarin einstimmig gewählt. Wir werden sicherlich profitieren von Pierre-Yvans Zweisprachigkeit und von Miriams Fachwissen als Physiotherapeutin.

Felicitas hat sich beim Vorstand und der Geschäftsführung mit einem Schoggihasen verabschiedet und die neuen zwei Vorstandsmitglieder, mit dem Vergleich der Hasen-Sprünge, ihre neue Aufgaben mit viel Elan anzugehen, willkommen geheissen.

Eine Mitgliedschaft bei Halliwick

unterstützt die Tätigkeit des Vereins Halliwick Schweiz. Die Mitglieder bekommen die neuen Kursausschreibungen und Informationen über das Halliwick-Geschehen. Zugleich haben sie auf die Verbandseigenen Weiterbildungskurse einen Rabatt von 10 % gegenüber den offiziellen Kurspreisen.

Mitgliederbeiträge:

- Einzelmitglied Fr. 50.-
- Institutionen Fr. 80.-

Für Spenden oder Mitgliederbeiträge
Post-Konto: IBAN CH14 0900 0000 8964 0628 5
Halliwick Schweiz, 5524 Nesselbach
oder einen Einzahlungsschein anfordern.

Herzlichen Dank an alle, die an Halliwick interessiert sind und den Verband durch eine Mitgliedschaft oder Spende unterstützen.

Halliwick Bericht von Toni

Als junger Schwimmlehrer in Ausbildung bin ich sehr froh, dass ich vor allen anderen Schwimmausbildungen zuerst an die Halliwick-Weiterbildung gehen durfte. Das Wissen, das ich mir angeeignet habe, kann ich im regulären Schwimmunterricht stetig gebrauchen und einfließen lassen. Sei es nun das Halten der Kinder oder das Zusammenspiel mit den Rotationen. Ich denke, dass diese Weiterbildung sicherlich ein grosser Vorteil in meinen jungen Jahren ist. Halliwick darf ich wöchentlich auch an einem körperlich beeinträchtigten jungen Mann anwenden, bzw. mit ihm zusammen im Wasser arbeiten. Das Arbeiten mit dem besagten jungen Mann fällt mir dank der Weiterbildung leicht. Ich weiss wie ich ihn unterstützen kann, wie ich halten soll und wie nicht, ich weiss wie ich den Wasserwiderstand vorteilhaft nutzen kann und wie ich mit erzeugter Strömung und Verwirbelung die Körperspannung trainieren und stärken kann. Dazu kommt, dass ich mit ihm einen sinnvollen Unterricht gestalten kann bei dem auch er Spass daran hat und auch selbst den Auftrieb, Vortrieb und die Rotationen erfahren und ausprobieren kann. Die Weiterbildung an sich: Ich kann mit gutem Gewissen sagen, dass der Unterricht super gestaltet war. Die Theorie wurde klar und einfach erklärt. Es bestand ein angenehmes Arbeitsklima und das Theoretische wurde immer gleich ins Praktische umgesetzt, was mir besonders gut gefallen hatte. Alle Fragen wurden beantwortet und ausführlich erklärt.

Die Weiterbildung war und ist für mich eine Chance den Schwimmunterricht besser zu gestalten. Sei es mit beeinträchtigten Kindern oder nicht.

Schwimmschule Zollicuda, zugesandt von Yasmin Moser am 9.7.18

Psychomotorik im Wasser

Ein Erfahrungsbericht über den WK in Aarau, der Kursleiterin Patty van't Hooff

Halliwick Schweiz hat mich als Lecturer an einen Weiterbildungskurs zum Thema „Psychomotorik im Wasser“ eingeladen. Das wollte ich sehr gerne annehmen. Im Oktober 2018 war es dann soweit. Zwölf KursteilnehmerInnen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen nutzten die Gelegenheit, um ihre Halliwick-Fähigkeiten aufzufrischen oder um ihr Fachwissen zu

erweitern. Die KursteilnehmerInnen waren Hydro-, Physio- und Psychomotorik-TherapeutenInnen, die in verschiedenen beruflichen Kontexten arbeiteten.

Das Wochenende wurde mit einem Theorieblock zu den „Positiven Einflüsse der Bewegung im Wasser auf das Zentrale Nervensystem“ von Johan Lambeck eingeleitet. Studien belegen, dass sich der Aufenthalt im Wasser und alle Bewegungen im Wasser, positiv auf die Funktionsweise des Gehirns auswirken.

Beispiele dazu sind: Bansi et al. (2012) beschrieben eine Aktivitätssteigerung des vom Hirn generierten neurotrophen Faktors (BDNF) während eines intensiven Wassertrainings. Sato et al. (2014) verglichen den Einfluss von Differentialeffekten (Transkranielle Magnetstimulationen) mit Übungen im Wasser zur kognitiven Funktionsverbesserung bei älteren Erwachsenen. Schaefer et al. (2015), untersuchten den Effekt des Wasseraufenthalts im Hinblick auf die kognitiven Leistungen. Diese Ausführungen waren eine ausgezeichnete Einführung für die therapeutische Arbeit im Wasser. Mit den praktischen Übungen im Wasser, konnten die KursteilnehmerInnen die verschiedenen Effekte spüren.

Meine Ausbildung zur Psychomotoriktherapeutin (PMT) absolvierte ich in den Niederlanden. Die Ziele und Methoden der PMT in Europa sind heute noch sehr unterschiedlich. In der Schweiz arbeiten PMTs häufig in Schulen und tragen zur Verbesserung der Sensomotorischen Integration und der Feinmotorik bei. Dieser Ansatz unterscheidet sich deutlich von dem der TherapeutenInnen in den Niederlanden. PMT in den Niederlanden basiert auf Üben und Erleben. Die PMTs arbeiten therapeutisch mit Menschen, die Probleme haben. Mit dem Training werden die Belastungen reduziert oder die Menschen lernen, mit ihrer Belastung umzugehen.

Nach der theoretischen Einführung mit den Zielen und Ressourcen der PMT, wurden im Wasser die Erfahrungen von Temperatur, Wellen, Strömung, Klang, Auftriebskraft in Verbindung mit Bewegung, Emotionen, verschiedenen Wahrnehmungen und dem sozialen Verhalten erlebt. Bei der praktischen Umsetzung wurde darüber nachgedacht, wie man die Aktivität des Klienten ankurbeln oder verlangsamen kann. In der Praxis wurden Anpassungen der Aktivitäten ausdiskutiert.

Der zweite Tag des Weiterbildungskurses war der Wasserspezifischen Therapie, speziell von Autismus und Demenz, gewidmet. Die TeilnehmerInnen des Kurses wurden mit Theorie und Beispielen aus der Berufspraxis versorgt. Die Zielgruppen (Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung oder Demenz) sollen auf vielfältige, angenehme und sichere Weise Erfahrungen im Wasser sammeln können. Das Aquamentie®-Programm wurde ausführlich diskutiert und die themenbezogenen Aktivitäten des Programms wurden begeistert aufgenommen.

Es war eine großartige Erfahrung, andere begeisterte HydrotherapeutenInnen unterrichten zu können, da sie dem Aquamentie®-Programm mit ihren Inputs und ihrem Feedback mehr Tiefe gaben.

Die Zusammenarbeit mit KollegenInnen aus anderen beruflichen Kontexten war sehr inspirierend. Das Erleben, Entwerfen und Üben von Interventionen hat mir auch als Lehrerin sehr viel gebracht.

Patty van't Hooft unterrichtet an der Windesheimer Fachhochschule - Calo und bietet Kurse an, mit zahlreichen Übungen zum Thema „Wasser“ in PMT. Sie hat eine eigene Firma „Passend Bewegen“ und ist Mitglied im niederländischen Halliwick Verein.

Bericht: Patty van't Hooft
Übersetzung: Maria Küng

Übungen im Wasser mit psycho-sozialen Zielen

Zusammenarbeit in der geistigen Anpassungs-Phase (Mental Adjustment) mit dementen Klienten

Begründung der Aktivität:

Eine Aktivität um zu verhindern, dass ältere Menschen mit Demenz in ihren Gedanken versinken (wo bin ich, was mache ich hier), bindet die Begleitperson den Teilnehmer aktiv in eine Handlung, ein Spiel oder eine Materialerfahrung ein. So kann die Präsenz und die aktive Teilnahme und die Interaktion mit dem Teilnehmer sichergestellt werden. Die Aktivität ist nur mit einer zweiten Person möglich, deshalb braucht es von beiden Personen eine gute Koordination.

Ball-Transport

Zweck der Aktivität:

Gemeinsame Verantwortung für den Transport von Bällen.

(Das Material soll gut greifbar sein)

Beschreibung der Aktivität:

Der Teilnehmer und die Begleitperson stehen sich gegenüber und halten mit beiden Händen die Enden der zwei 1-Meter-Stangen.

Mit diesen Stangen werden alle Bälle, die im Wasser schwimmen, an einen vereinbarten Ort gebracht, wie zum Beispiel ein Eimer der im Wasser schwimmt. Mit Hilfe der Stangen müssen die Bälle einzeln aus dem Wasser gefischt und über dem Wasser zum Eimer transportiert werden.

Steigerungen:

Die Bälle müssen zu gleichfarbigen Kegeln oder Tauchringen transportiert werden

Die Bälle müssen zu treibenden Schwimmbrettern gebracht werden.

Katze und Maus

Ein Fangspiel zur Verbesserung der Sagittalen Rotationskontrolle

Beschreibung der Aktivität:

Das Spiel kann 1:1 oder in einer Gruppe gespielt werden.

Es eignet sich für verschiedene Zielgruppen.

- **1:1:** Ein Teilnehmer ist die Maus und befestigt sich einen mobilen Schwanz an der Schwimmkleidung (z.B. ein Band). Der andere Teilnehmer ist die Katze und versucht der Maus den Schwanz wegzuschnappen. Wird der Schwanz gefasst, dann werden die Rollen getauscht.
- In einer **Gruppe** stehen die Mitglieder in einer Reihe und halten sich an den Schultern oder Hüften fest. Der Hinterste der Reihe ist die Maus und hat den Schwanz hinten am Badekleid eingesteckt. Der Vorderste der Reihe hält seine Hände auf den Hüften gestützt, so dass er die Arme nicht benutzen kann. Die Katze muss jetzt einen grösseren Weg zurücklegen und die Teilnehmer der Gruppe müssen ihre Rotationen mehr kontrollieren.

Material:

- Eimer
- Kleine farbige Bälle
- Zwei 1-Meter Stangen (aus Plastik)

Für die erschwerte Aufgabe:

- Drei verschiedenfarbige Kegel oder Tauchringe (gleiche Farbe wie die Bälle)
- Drei verschiedenfarbige, schwimmende Bretter

Wichtige Punkte bei der Ausführung:

- Geben Sie dem Teilnehmer die Möglichkeit eigene Ideen zu entwickeln. Coaching soll erst stattfinden, wenn der Teilnehmer die Initiative nicht ergreift. Zum Beispiel kann dann gefragt werden: "Wollen wir den gelben Ball mit den Stangen auffangen?"
- Am Anfang bestimmen Teilnehmer und Begleitperson, wie viele schwimmende Bälle sie benutzen (max. 4 Bälle). Dies hilft dem Teilnehmer die Aufmerksamkeit zu fokussieren.
- Legen sie realistische Distanzen fest, abhängig von der Funktionsfähigkeit des Teilnehmers.

Variationen / Anpassungen:

Einfacher:

Anstatt die Bälle aus dem Wasser zu fischen, kann der Ball auch auf die Stangen gelegt werden. Der Fokus verlagert sich dann mehr darauf, sich zusammen zu bewegen und den Ball auf den Stangen zu behalten.

Schwieriger:

Der Eimer kann durch einen farbigen Gegenstand (Ring usw.) ersetzt werden, der auf dem Bassin-Rand steht oder auf einem Brett im Wasser schwimmt. Das Ablegen des Balls muss über einer kleineren Fläche erfolgen, um genau auf dem Ring zu landen. Bei verschiedenen Farben der Ringe kann auch die Aufgabe gestellt werden, die Farben der Bälle den Farben der Ringe zuzuordnen.

Material:

Dynaband oder Korkengürtel

Wichtige Punkte bei der Ausführung:

- Bei Teilnehmern mit schlechtem Gleichgewicht immer 1:1 anfangen.
- Ein längerer Schwanz macht es für die Katze einfacher, ein kürzerer Schwanz macht es dem Fänger schwieriger.
- Der Schwanz soll einfach herausgezogen werden können, also **keine** Knoten binden.

Ball ohne Berührung vorwärtsbewegen

Zweck der Aktivität:

Der Teilnehmer erfährt, dass er genügend Kraft hat, um einen Gegenstand im Wasser zu bewegen oder bewegen zu lassen ohne diesen zu berühren. Der Teilnehmer wird sich seiner eigenen physischen Kraft und seines Einflusses auf die Bewegungen und das Gleichgewicht im Wasser bewusst.

Eine Aktivität die alleine oder in Gruppen gespielt werden kann. Eignet sich für verschiedene Zielgruppen. Hier ausgearbeitet für demente Personen, um ihre körperliche Stärke zu spüren.

Beschreibung der Aktivität:

Der Teilnehmer steht im brusttiefen Wasser, so weit weg vom Rand, dass er den Bassin-Rand gut sehen kann. Er hält eine Poolnudel mit den Händen und hat einen schwimmenden Ball vor sich. Der Teilnehmer spielt den Ball in ein Tor, indem er die Poolnudel bewegt. Das Tor ist ein gut sichtbarer, markierter Teil (ca.75 cm breit) am Beckenrand. Die Fliehkraft des Wassers, die der Teilnehmer mit den Bewegungen der Poolnudel im Wasser erzeugt, sorgt für die Bewegung des Balls.

Material:

- Poolnudel
- schwimmendes Objekt, das sich leicht mit kleinen Wellen bewegen lässt (z. B. ein Ball)
- zum definieren des Ziels können Kegel, gebeugte Poolnudeln oder Schwimmbretter verwendet werden.

Wichtige Punkte bei der Ausführung:

- Den Teilnehmer selber entdecken lassen, welche Bewegungen am effektivsten sind. Anweisungen wie: «Versuche es härter, weicher, vorwärts, rückwärts oder einfach mit auf und ab Bewegungen» können hilfreich sein.

- Mit verschiedenen Bällen spielen, um die Unterschiede in der Wirkung zu spüren.
- In Bezug auf die Organisation und die Vorhersehbarkeit kann es nützlich sein, die Anzahl der Bälle, die gespielt werden müssen, in einen schwimmenden Eimer zu legen und sie neben dem Teilnehmer im Wasser zu positionieren.
- Das Ende der Aktivität ist dann erreicht, wenn alle Bälle im Ziel sind.

Variationen / Anpassungen:

Einfacher:

- Bei Ermüdung den Teilnehmer näher am Ziel stehen lassen.
Bei schlechter Rumpfkontrolle den Zielbereich vergrössern.
- Bei größeren Gleichgewichtsstörungen die Bewegung mit den Händen anstelle mit der Poolnudel ausführen lassen.

Schwieriger:

- Ein senkrecht gestelltes Schwimmbrett anstelle der Poolnudel verwenden.
- Der Widerstand des Wassers steigt. Das bedeutet, dass mehr Kraft aufgewendet werden muss, um den Ball zu bewegen.

Im Wettkampf gegeneinander spielen:

Die Begleitperson und der Teilnehmer stehen sich gegenüber. Der Ball ist zwischen ihnen. Der Teilnehmer spielt den Ball gegen die Poolnudel / das Brett der Begleitperson, die Begleitperson spielt den Ball zurück. Wenn der Ball die Nudel / das Brett berührt, gibt dies ein Punkt für denjenigen der den Ball gespielt hat.

Mehr Spiel-Ideen gibt es im Lehrmittel Halliwick und an den Halliwick Weiterbildungs-Kursen.
www.halliwick-schweiz.ch

Ausbildungskurse:

Halliwick – Modul 1 (Basiskurs, 1. Teil der Halliwick-Ausbildung)

Kursleitung	Lambeck Johan, PT (Senior Halliwick Lecturer IATF)
Kurssprache	Deutsch
Zielpublikum	Offen für alle die Freude an der Arbeit im Wasser haben. Geeignet für Arbeitende in den medizinischen, sozialen und pädagogischen Berufen als Erweiterung. Ist ein Weiterbildungskurs für Schwimm-Leiter PluSport und swimsports.ch.
Kursziel	10 Punkte der Halliwick Methode

Die Ausbildung zum/zur Halliwick-LeiterIn befähigt die TeilnehmerInnen, Kindern ab 4 Jahren und Erwachsenen eine sanfte Wassergewöhnung, Gleichgewichtstraining und Schwimmunterricht zu erteilen.

Der praktische Teil des Halliwick-Konzeptes lässt sich im Wesentlichen in dem sogenannten 10 Punkte-Programm zusammenfassen. Dies sind 10 logisch aufeinanderfolgende sensomotorische Fähigkeiten, die ein Mensch beherrschen sollte, um selbständig und ohne Hilfsmittel schwimmen (sich im Wasser bewegen) zu können. Es ist eine Bewegungsstimulierung im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage und eignet sich besonders für Personen mit Problemen im Bereich der motorischen Kontrolle. Nach der geistigen Anpassung gibt es die dynamischen Bewegungsübergänge oder Rotationskontrollen, gefolgt von den Gleichgewichtsübungen in den statischen Positionen. Mit dem 9. und 10. Punkt wird schlussendlich die dynamische Fortbewegung geübt. Die 10 Punkte des Programms sind der rote Faden im Kurs und werden von der Theorie über z.B. die Hydromechanik unterstützt. Dazu werden Videobeispiele als visuelle Hilfe genutzt.

Geplante Halliwick - Kurse / Modul 1

30. Sept. – 3. Okt. 19 Kurs Name M1-19 Halliwick Schweiz, in Aarau, deutsch, offen für alle
Anmeldung: halliwick@m-kueng.ch oder www.halliwick-schweiz.ch
9. – 13. Dez. 2019 Modul 1 + 2 Halliwick-Therapie, in der Reha Rheinfelden
für Therapeuten mit Berufsdiplom, deutsch
Anmeldung: b.oesch@reha-rhf.ch
28. Sept. – 1. Okt. 20 Kurs Name M1-20 Halliwick Schweiz, in Aarau, deutsch, offen für alle
Anmeldung: halliwick@m-kueng.ch oder www.halliwick-schweiz.ch

Halliwick – Modul 2 (2. Teil der Halliwick-Ausbildung, nach absolviertem Modul 1)

Kursleitung	Gabriela Wiklund-Schmid, Lecturer ten points (IATF), Fachlehrerin Schwimmen
Kurssprache	Deutsch
Zielpublikum	Für alle, die den Basiskurs Modul 1 absolviert haben. Es ist der 2. Teil zum Halliwick Zertifikat und ein Weiterbildungskurs für Schwimm-Leiter PluSport und swimsports.ch.
Kursziel	Die gelernten 10 Halliwick Punkte vertiefen und an Patienten anwenden.

Die im Modul 1 erfahrene und gelernte Theorie wird im Modul 2 gefestigt und aufgebaut. In Einzelbetreuung und Gruppenarbeit werden Trainingsmethoden, Didaktik, Spiele und rekreative Aktivitäten gelernt. Vor allem das spielerische Anwenden von Halliwickideen steht im Vordergrund, wobei insbesondere das Arbeiten mit den Armen und Händen betont wird (mit Hilfe von stimulierenden aber einfachen Materialien). Im praktischen Teil werden die 10 Punkte direkt am Patienten erfahren und mit Videoaufnahmen analysiert. Im Vordergrund stehen hier die Handfassungen und die Programm-Gestaltung einer Stunde.

Modul 2 ist der zweite Teil der Halliwickausbildung und wird mit dem internationalen Halliwick Zertifikat, welches drei Jahre gültig ist, ausgezeichnet. Mit diesem Zertifikat haben Sie die Möglichkeit, eine Gruppe zu leiten oder eine Einzelförderung anzubieten.

Es gibt zwei Ausbildungsmöglichkeiten.

Beim **allgemeinen Kurs** liegt der Schwerpunkt bei der Entwicklung von Gruppenaktivitäten, Leiten einer Gruppe und die Erweiterung des Schwimmens. Anhand der anwesenden Patienten üben wir mehrheitlich die Gruppenaktivität.

Der **therapeutische Kurs** beinhaltet die wasserspezifische Therapie, Vortraining zur Therapie, Therapeutische Rotation und Stabilisation, Physiologie, Arbeitsphysiologie, Neurophysiologie und das motorische Lernverfahren im Wasser. In diesem Kurs wird ausschliesslich mit erwachsenen Patienten in Einzelbehandlung gearbeitet.

In beiden Kursen wird die Praxis erweitert, anhand von praktischen Übungen mit verschiedenen Behinderten und deren Videoaufnahmen.

Geplante Halliwick – Kurse / Modul 2 (nach absolviertem Modul 1) (findet alle 2 Jahre statt)

9. – 13. Dez. 2019 Modul 1 + 2 Halliwick-Therapie, in der Reha Rheinfelden
für **Therapeuten** mit Berufsdiplom, deutsch
Anmeldung: b.oesch@reha-rhf.ch

5. - 9. Oktober 2020 Kurs Name M2-20, Halliwick Schweiz, in Aarau, deutsch
für alle nach Modul 1, mit Halliwick Zertifikat, Gültigkeit 3 Jahre
Anmeldung: halliwick@m-kueng.ch oder www.halliwick-schweiz.ch

Halliwick Suisse, in der Westschweiz, Kurse englisch/französisch
Anmeldung: Johan Lambeck „für **Therapeuten**“ www.halliwick.net

Weiterbildungskurse Halliwick - WK

Kursleitung WK	Lambeck Johan, PT (Senior Halliwick Lecturer IATF)
für E + März Kurse	Gabriela Wiklund-Schmid, Lecturer ten points, Fachlehrerin Schwimmen
Kurssprache	Deutsch
Zielpublikum	Geeignet für alle die den Basiskurs Halliwick absolviert haben oder die vom Thema profitieren möchten
Kursziel	Halliwick Methode vertiefen, arbeiten mit Patienten, Weiterbildung im Thema

In den jährlichen Weiterbildungskursen können Sie ihr Wissen laufend erweitern und anhand ihrer praktischen Erfahrungen Wege und Lösungen für die Probleme ihrer PatientInnen ausarbeiten. Die Weiterbildungskurse sind besonders zu empfehlen für alle die mit der Halliwick-Methode arbeiten. Es besteht die Möglichkeit, die erlernte Halliwick-Methode vom Basiskurs aufzufrischen. Bei den PatientInnen-Behandlungen im Kurs und auch in der Theorie ist es möglich Fragen zu stellen. Anhand einer Videoanalyse können auch private Patienten der Kursteilnehmer besprochen werden.

Das Zertifikat kann mit einem Weiterbildungskurs verlängert werden.
Der Halliwick WK gilt auch als PluSport und swimsports.ch Weiterbildungskurs.

Geplante Halliwick Weiterbildungskurse

(eignet sich für alle Halliwick - Kursabsolventen, zur Praxisverbesserung,
zur Halliwick Zertifikats-Erneuerung, als PluSport und swimsports.ch Weiterbildungskurs)

5. / 6. Oktober 2019 Kurs Name WK-19: (WK auch für PluSport und swimsports.ch)
Thema: **Kinaesthetics und Halliwick**
von Halliwick Schweiz im zeka Aarau, deutsch, offen für alle
Kursleiter: **Christina Riedwil-Hurter** und Johan Lambeck, IATF
Anmeldung: halliwick@m-kueng.ch oder www.halliwick-schweiz.ch
17. November 2019 Kurs Name E-19: (WK für PluSport und swimsports.ch)
Thema: **Einführung** in die Halliwick Methode, Selbsterfahrung
von Halliwick Schweiz im zeka Aarau, deutsch, offen für alle
Kursleiterin: Gabriela Wiklund-Schmid,
Anmeldung: halliwick@m-kueng.ch oder www.halliwick-schweiz.ch
15. März 2020 Kurs Name GW-20: (WK auch für PluSport und swimsports.ch)
Thema: **Gruppen im Wasser / schwierige Gruppensituationen ?**
von Halliwick Schweiz im zeka Aarau, deutsch, offen für alle
Kursleiterin: **Monika Peter** und Gabriela Wiklund-Schmid,
Anmeldung: halliwick@m-kueng.ch oder www.halliwick-schweiz.ch
3. / 4. Oktober 2020 Kurs Name WK-20: (WK auch für PluSport und swimsports.ch)
Thema: **Halliwick und Wasserspezifische Therapie (WST)**
von Halliwick Schweiz im zeka Aarau, deutsch, offen für alle
Kursleiter: **Urs Gamper** und Johan Lambeck, IATF
Anmeldung: halliwick@m-kueng.ch oder www.halliwick-schweiz.ch

Chères lectrices et chers lecteurs

Vous tenez entre vos mains le magazine Halliwick 2019/2020, il a subi un lifting. Nouveau dans ce magazine nous avons traduit quelques textes pour nos amis Romands. J'espère intéresser de cette façon pour 2019/2020 tous les personnes qui travaillent dans l'eau en groupe ou avec des personnes individuellement comme Romand ou Suisse Allemand de suivre nos formations Module 1 ou 2 comme nos cours de perfectionnement. En tant que nouveau président d'Halliwick Schweiz et aussi comme instructeur de natation d'un groupe de personnes handicapées mentales, je pense que la méthode en 10 points Halliwick est particulièrement efficace et permet de trouver pour chaque personne un moyen utile et amusant pour rendre les leçons de natation agréables. Je vous souhaite un agréable moment avec notre magazine et vous remercie d'avance pour votre soutien sous forme de cotisation ou pour vos dons.

Fahrny Pierre-Yvan
président Halliwick
Suisse

Une adhésion à Halliwick

Soutient l'activité de l'association Halliwick Suisse. Les membres reçoivent les descriptions des nouveaux cours et des informations sur les activités d'Halliwick. De plus une remise de 10% par rapport au prix officiel sur les cours de formation continue de l'association.

Cotisation d'adhésion :

- membre unique Fr. 50.-
- Institutions Fr. 80.-

Pour les dons ou les frais d'adhésion
Compte, IBAN CH14 0900 0000 8964 0628 5
Halliwick Schweiz, 5524 Nesselbach
ou demander un bulletin de versement.

Merci à tous ceux qui sont intéressés à Halliwick et pour l'adhésion des associations ou pour vos dons.

Formation Halliwick compte rendu de Toni

En tant que jeune instructeur de natation en formation, je suis très heureux d'avoir été autorisé à assister à la formation de Halliwick avant tout autre instruction de natation. Les connaissances que j'ai acquises, je peux les utiliser et les incorporés régulièrement dans mes cours de natation. Que ce soit en tenant les enfants ou en interagissant au niveau des rotations. Je pense que cette formation est certainement un gros avantage dans mes jeunes années. J'utilise Halliwick également chaque semaine sur un jeune homme handicapé physique respectivement avec lui quand le travail dans l'eau. Travailler avec ledit jeune homme est facilité grâce à cette formation. Je sais comment le soutenir, comment le tenir et ce que je ne dois pas faire, je sais comment utiliser la résistance à l'eau et comment entraîner et renforcer la tension corporelle en utilisant les flux et les turbulences générés. En outre, je peux lui proposer des leçons utiles et amusantes ou il peut expérimenter et essayer par lui-même la flottabilité, la propulsion et les rotations. La formation en elle-même: je peux dire en toute âme et conscience que les leçons ont été superbement bien conçues. La théorie a été expliquée clairement et simplement. Il y avait une atmosphère de travail agréable et les bases théoriques était toujours mise directement en pratique, ceci me plaisait particulièrement bien. Toutes les questions ont été commentées et expliquées en détail. Cette formation a été et est pour moi une chance de mieux organiser les cours de natation. Que ce soit avec des enfants handicapés ou non.

Ecole de natation Zollicuda,
envoyé par Yasmin Moser le 9.7.18

Psychomotricité dans l'eau

Rapport sur la FC à Aarau, l'instructrice Patty van't Hooft.

Halliwick "Schweiz" m'a invité en tant que conférencière à un cours de formation continue sur "la psychomotricité dans l'eau". J'avais l'intention d'accepter cette proposition. Cela se réalisa en octobre 2018. Douze participants d'horizons différents, ont profité pour rafraîchir leurs connaissances Halliwick ou d'élargir leurs compétences. Les participants étaient des thérapeutes en hydrothérapie, physiothérapie et psychomotricité travaillant dans diverses branches professionnelles.

Le week-end a commencé par un bloc théorique "influences positives du mouvement de l'eau sur le système nerveux central" donné par Johan Lambeck. Les études montrent que le séjour dans l'eau et tous les mouvements ont un effet positif sur le fonctionnement du cerveau.

Des exemples sont : Bansi et al. (2012) ont décrit une augmentation lors d'un entraînement intensif dans l'eau de l'activité des facteurs neurotrope du cerveau ("BDNF"). Sato et al. (2014) ont comparé l'influence d'effets différentiels (stimulation magnétique transcrânienne) et des exercices aquatiques sur l'amélioration de la fonction cognitive chez les personnes âgées. Schaefer et al. (2015) ont étudié l'effet du séjour dans l'eau sur les performances cognitives. Ces déclarations étaient une excellente introduction au travail thérapeutique dans l'eau. Avec les exercices pratiques dans l'eau, les participants ont pu ressentir les différents effets.

J'ai complété ma formation de thérapeute psychomoteur (TPM) aux Pays-Bas. Les objectifs et les méthodes des TPM en Europe sont encore très différents aujourd'hui. En Suisse, les TPM travaillent souvent dans les écoles et contribuent à l'amélioration de l'intégration sensorimotrice et de la motricité fine. Cette approche est très différente de celle des thérapeutes des Pays-Bas. La thérapie psychomotrice aux Pays-Bas est basée sur la pratique et l'expérience. Les TPM travaillent de manière thérapeutique avec les personnes qui ont des problèmes. L'entraînement réduit le fardeau ou enseigne aux gens à mieux gérer leur fardeau.

Après l'introduction théorique des objectifs et des ressources de la thérapie psychomotrice, une partie pratique avec les expériences de la température, des vagues, du courant, du son, de la flottabilité en rapport avec le mouvement, des émotions, des perceptions différentes et du comportement social ont été vécues dans l'eau. Lors de la mise en œuvre pratique, on a réfléchi à la manière de stimuler ou de ralentir l'activité du client. Dans la partie pratique, des ajustements aux activités ont été discutés.

Le deuxième jour de la formation était consacré à la thérapie spécifique dans l'eau, spécialement pour l'autisme et la démence. Les participants au cours ont reçu une partie théorique complétée avec des exemples tirés de la pratique professionnelle. Les groupes cibles (personnes atteintes de troubles du spectre autistique ou de la démence) devraient être en mesure d'acquérir de l'expérience dans l'eau de manière diversifiée, agréable et sûre. Le programme Aquamentie® a été largement discuté et les activités thématiques du programme ont été accueillies avec enthousiasme.

Ce fut une expérience formidable d'enseigner à d'autres hydrothérapeutes enthousiastes, qui ont donnés plus de profondeur au programme Aquamentie® avec leurs contributions et leurs commentaires.

Travailler avec des collègues d'autres professions était très enrichissant. Expérimenter, concevoir et pratiquer ainsi que leurs interventions m'ont aussi beaucoup apporté en tant qu'enseignant.

Je remercie Maria Küng pour le soutien apporté au cours. Elle élève le niveau du cours avec son organisation exceptionnelle.

Patty van't Hooft enseigne à l'Université des sciences appliquées de Windesheim - Calo et propose des cours avec de nombreux exercices pour " l'eau" comme TPM. Elle a sa propre entreprise "Fit Moving" et est membre de l'association Hollandaise Halliwick.

Rapport : Patty van`t Hooft

Traduction : Pierre-Yvan Fahrny

Exercices dans l'eau avec des objectifs psycho-sociaux

Travail dans la phase d'adaptation mentale ("Mental Adjustment") avec des clients déments

Raison de l'activité :

Une activité conçue pour empêcher les personnes âgées atteintes de démence de sombrer dans leurs pensées (où suis-je, que fais-je ici), lie

l'accompagnant et le participant activement dans une action de jeu ou dans une expérience matérielle. Cela garantit la présence et une participation active et interactive du participant. L'activité n'est possible qu'avec une deuxième personne et elle nécessite donc une bonne coordination de la part des deux personnes.

Transport de balles

But de l'activité :

Responsabilité commune pour le transport des balles.

(le matériel devrait être facile à saisir)

Description de l'activité :

Le participant et l'accompagnant se font face et tiennent à deux mains les extrémités des deux bâtons de 1 mètre. Avec ces bâtons, toutes les balles qui flottent dans l'eau sont amenées à un endroit convenu, comme un seau qui flotte dans l'eau. À l'aide des bâtons, les balles doivent être pêchées individuellement hors de l'eau et transportées au-dessus de l'eau et déposées dans le seau.

Adaptation :

Les balles doivent être transportées dans les mêmes cônes de couleur ou anneaux de plongée. Les balles doivent être déposées sur des planches flottantes.

Matériel :

- Seau
- Petites balles de couleurs
- Deux bâtons de 1-mètre (en plastique)

Pour les tâches difficiles :

- Trois cônes ou anneaux d'immersion de couleurs différentes (de la même couleur que les balles)

- Trois planches flottantes de couleurs différentes

Points importants pour l'exécution :

- Donnez aux participants l'occasion de développer leurs propres idées. Le coaching ne devrait avoir lieu que si le participant ne prend pas l'initiative. Par exemple, on peut demander : "Voulez-vous attraper la balle jaune avec les bâtons ?"
- Au début, le participant et l'accompagnant déterminent le nombre de balles flottantes qu'ils vont récupérer (maximum 4 balles). Cela aide le participant à concentrer son attention.
- Définissez des distances réalistes, en fonction des capacités du participant.

Variations / adaptations :

Simple :

Au lieu de pêcher les balles hors de l'eau, la balle peut également être placée sur les bâtons. L'attention se déplace alors davantage vers le déplacement en commun et le maintien de la balle sur les bâtons.

Plus difficile :

Le seau peut être remplacé par un objet coloré (anneau, etc.) qui se trouve sur le bord du bassin ou poser sur une planche qui flotte. La balle doit être déposée sur une zone plus petite, ou déposée exactement sur l'anneau. On peut également demander d'associer les différentes couleurs des anneaux avec les couleurs des balles.

Le chat et la souris

Un jeu captivant pour améliorer le contrôle de la rotation sagittale

Description de l'activité :

Le jeu peut être joué 1:1 ou en groupe .

Il convient à différents groupes cibles.

- **1:1**. Un participant est la souris et attache une queue mobile au maillot de bain (par exemple, un ruban). L'autre participant est le chat et essaie d'attraper la queue. Si la queue est prise, les rôles sont échangés.
- En **groupe**, les participants s'alignent et se tiennent par leurs épaules ou par leurs hanches. Le dernier de la rangée est la souris et fixe la queue derrière son maillot de bain. Le premier de la série est le chat. Il tient ses mains sur ses hanches, il ne peut donc pas utiliser ses bras pour se déplacer. Le chat doit maintenant parcourir un long chemin et les participants du groupe doivent ainsi mieux contrôler leurs rotations.

Matériel :

Bande élastique ou ceinture de liège

Points importants pour l'exécution :

- Pour les participants avec un mauvais équilibre, commencez toujours à 1:1.
- Une queue plus longue facilite les choses pour le chat, une queue plus courte rend les choses plus difficiles pour l'attrapeur.
- La queue doit être facile à retirer, ne faites donc pas de nœuds.

Avancer le ballon sans le touché

But de l'activité :

Le participant apprend qu'il dispose de suffisamment de puissance pour déplacer ou faire déplacer un objet dans l'eau sans le toucher. Le participant prend conscience de son puissance physique et de son influence sur les mouvements et l'équilibre dans l'eau. Une activité qui peut être joué seul ou en groupe. Convient à différents groupes cibles. Ici conçu pour que les personnes démentes ressentent leur force physique. Elaboré pour des personnes démentes afin qu'ils puissent sentir leur force physique.

Description de l'activité :

Le participant se trouve dans l'eau hauteur de la poitrine, le plus loin possible du bord mais qu'il peut bien voir le bord du bassin. Il tient une nouille de piscine avec ses mains et a une balle flottante devant lui. Le participant fait avancer le ballon dans un but en déplaçant la nouille de piscine dans l'eau. Le but doit-être bien visible et marquée (environ 75 cm de large) au bord de la piscine. La force centrifuge de l'eau générée par le participant avec les mouvements de la nouille de piscine dans l'eau, assure le mouvement de la balle.

Matériel :

- Nouille de piscine
- Objet flottant, qui peut facilement être déplacé avec de petites vagues (par exemple une balle)
- Vous pouvez utiliser des cônes, des nouilles de piscine courbées ou des planches de natation pour définir le but.

Points importants pour l'exécution :

- Laissez le participant découvrir quels mouvements sont les plus efficaces. Des instructions telles que "Essayez plus fort, plus

doucement, en avant, en arrière ou simplement avec des mouvements de haut en bas" peuvent être utiles.

- Jouez avec différentes balles pour ressentir la différence.
- En termes d'organisation et de prévisibilité, il peut être utile de placer le nombre de balles à jouer dans un seau flottant et de le positionner à côté du participant dans l'eau.
- La fin de l'activité est atteinte lorsque toutes les balles sont au but.

Variations / adaptations :

Simple :

- Si le participant est fatigué, maintenez le plus de la cible.
- Si le contrôle de la musculature du tronc est faible, élargissez la zone du but.
- En cas de manque de coordination, faites l'exercice avec les mains au lieu de la nouille de piscine.

•

Plus difficile :

- Utilisez verticalement une planche de natation au lieu de la nouille de piscine
La résistance de l'eau augmente. Cela signifie qu'il faut plus de force pour déplacer la balle.

Jouer les uns contre les autres en compétition :

La personne accompagnante et le participant se font face. La balle est entre eux. Le participant joue le ballon contre la nouille de piscine / la planche de natation de la personne accompagnante, la personne accompagnante rejoue le ballon. Lorsque le ballon touche la nouilles / le plateau, cela donne un point à celui qui a joué la balle.

Rapport : Patty van 't Hooft

Traduction : Pierre-Yvan Fahrny

Cours d'instruction:

Halliwick – Module 1 (cours de base 1^{er} partie de l'instruction Halliwick)

Direction du cours	Lambeck Johan, PT (Senior Halliwick Lecturer IATF)
Langue du cours	Allemand sur demande en français
Public cible	Ouvert à tous ceux qui aiment travailler dans l'eau. Convient aux travailleurs des secteurs médical, social et Les professions éducatives comme formation complémentaire Est un cours de formation complémentaire pour échelle de natation PluSport et swimsports.ch
But du cours	10 points de la méthode Halliwick

La formation permet aux participants de devenir moniteur Halliwick, d'enseigner aux enfants à partir de 4 ans et aux adultes une douce accoutumance à l'eau, un entraînement de l'équilibre et des cours de natation.

La partie pratique du concept de Halliwick peut se résumer essentiellement dans le programme dit en 10 points. Ce sont 10 compétences sensorimotrices logiquement consécutives qu'un humain doit maîtriser pour pouvoir nager de manière autonome sans aide auxiliaire (se mouvoir dans l'eau). C'est une stimulation du mouvement dans l'eau sur une base neurophysiologique et convient particulièrement aux personnes ayant des problèmes dans le domaine du contrôle moteur. Après une adaptation mentale, il y a la transition dans des mouvements dynamiques ou des contrôles de la rotation, suivis d'exercices d'équilibre dans des positions statiques. Avec les 9^{ème} et 10^{ème} points, le déplacement dynamique est enfin pratiqué. Les 10 points du programme constituent le fil conducteur du cours et s'appuient sur la théorie, par exemple: les effets de l'hydromécanique. En plus de nombreux exemples de vidéo sont utilisé comme aide.

Cours Halliwick planifiés - cours / Module 1

30. sept. – 3. oct. 2019	Nom du cours M1-19 Halliwick Schweiz, à Aarau, en allemand sur demande en français, ouvert pour tous Annonce: halliwick@m-kueng.ch ou www.halliwick-schweiz.ch
9. – 13. déc. 2019	Module 1 + 2 Halliwick-Thérapie, à la rééducation de Rheinfelden pour thérapeutes avec diplôme professionnel, en allemand sur demande en français Annonce: b.oesch@reha-rhf.ch
28. sept. – 1er oct. 2019	Nom du cours M1-20 Halliwick Schweiz, à Aarau, en allemand sur demande en français, ouvert pour tous Annonce: halliwick@m-kueng.ch ou www.halliwick-schweiz.ch

Halliwick – Module 2 (2e partie de l’instruction Halliwick, après avoir suivi le module 1)

Direction du cours	Gabriela Wiklund-Schmid, Lecturer ten points (IATF), monitrice Natation
Langue du cours	Allemand sur demande en français
Public cible	Pour tous ceux qui ont suivi le cours module de base 1. C’est la 2e partie pour obtenir du certificat Halliwick et cours de perfectionnement pour moniteur de natation PluSport et swimsports.ch
But du cours	Perfectionner les 10 pts de la méthode Halliwick apprises et les appliquer sur des patients

La théorie apprise et expérimenté dans le module 1 est consolidée et intégrée au module 2. L’enseignement de façon individuel ou en groupe travail des méthodes d’entraînement, la didactique, les jeux et les activités récréatives. L’utilisation ludique des idées Halliwick est particulièrement mise en avant, l’accent étant mis sur le travail des bras et des mains (avec l’aide des matériaux simples mais stimulants). Dans la partie pratique, les 10 points sont à nouveau expérimentés et appliqués directement sur le patient et analysés avec des enregistrements vidéo. L’accent est mis sur les versions manuscrites et la planification d’une heure de programme.

Module 2 est la deuxième partie de la formation Halliwick et couronné par le certificat Halliwick international qui est valable pour trois ans. Avec ce certificat, vous avez la possibilité d’enseigner à un groupe ou à une personne seule.

Il y a deux options de formation.

L’effort principal du **cours général** porte sur le développement d’activités de groupe, l’animation d’un groupe et l’amélioration de la nage. En fonction des patients présents nous pratiquons majoritairement l’activité en groupe.

Le **cours thérapeutique** comprend la thérapie spécifique dans l’eau, le pré-entraînement pour la thérapie, la rotation et la stabilisation thérapeutiques, la physiologie, le travail physiologique, la neurophysiologie et l’apprentissage moteur dans l’eau. Dans ce cours, nous travaillons exclusivement avec des patients adultes en traitement individuel.

Dans les deux cours, la pratique est complétée par des exercices pratiques avec différentes personnes handicapées et des enregistrements vidéo.

Cours Halliwick planifiés - cours / Module 2 (après participation au module 1)

(à lieu tous les 2 ans)

9. – 13. déc. 2019 Module 1 + 2 Halliwick-Thérapie, à la rééducation de Rheinfelden pour thérapeutes avec diplôme professionnel, en allemand sur demande en français
Annonce: b.oesch@reha-rhf.ch
5. - 9. Octobre 2020 Nom du cours M2-20, Halliwick Schweiz, à Aarau, en allemand sur demande en français
Pour tous après le module 1, avec certificat Halliwick, valide 3 ans
annonce: halliwick@m-kueng.ch ou www.halliwick-schweiz.ch
Halliwick Suisse, en suisse occidentale, cours anglais / français
Annonce: Johan Lambeck, **pour thérapeutes**

Cours de formation continue Halliwick - FC

Direction du cours pour cours I + IN	Lambeck Johan, PT (Senior Halliwick Lecturer IATF) Gabriela Wiklund-Schmid, Lecturer ten points, monitrice spécialisée
Langue du cours	Allemand sur demande en français
Public cible	Adapté pour tous ceux qui ont suivi le cours Halliwick de base ou ceux qui voudrait profiter d'un sujet
But du cours	Approfondir la méthode Halliwick, travailler avec des patients, Thèmes cours de formation continue

Dans les cours de formation continue annuels, vous pouvez continuellement élargir vos connaissances et utiliser votre expérience pratique pour développer des solutions aux problèmes de vos patients. Les cours de formation continue sont particulièrement recommandés pour ceux qui travaillent avec la méthode de Halliwick. Il est possible d'actualiser la méthode de Halliwick apprise au cours de base. Il est possible de poser des questions pendant le cours sur les traitements des patients ainsi que sur la théorie. Des solutions peuvent être discutés sur la base de l'analyse vidéo de patients privés de participants.

Le certificat peut être prolongé avec un cours de formation continue.

La formation continue Halliwick est aussi reconnue par PluSport et swimsports.ch.

Cours de formation continue Halliwick planifiés

(Convient à tous les participants de cours Halliwick, pour l'amélioration de la pratique, pour le renouvellement du certificat Halliwick, comme formation continue pour PluSport et swimsports.ch)

5. / 6. Octobre 2019 Nom du cours FC-19 : (FC aussi pour PluSport et swimsports.ch)
Thème : **kinesthésique et Halliwick**
De Halliwick Schweiz au zeka Aarau, allemand, ouvert à tous
Direction du cours : **Christina Riedwil-Hurter** et Johan Lambeck, IATF
Annonce : halliwick@m-kueng.ch ou www.halliwick-schweiz.ch
17. Novembre 2019 Nom du cours Intro-19 : (CP pour PluSport et swimsports.ch)
Thema : **Introduction** à la méthode Halliwick, prise de conscience
De Halliwick Schweiz au zeka Aarau, allemand / français, ouvert à tous
Direction du cours : Gabriela Wiklund-Schmid,
Annonce : halliwick@m-kueng.ch ou www.halliwick-schweiz.ch
15. Mars 2020 Nom du cours GdE-20 : (FC aussi pour PluSport et swimsports.ch)
Thème : **Groupe dans l'eau / situations en groupe difficiles ?**
De Halliwick Schweiz au zeka Aarau, allemand / français, ouvert à tous
Direction du cours : **Monika Peter** et Gabriela Wiklund-Schmid,
Annonce : halliwick@m-kueng.ch ou www.halliwick-schweiz.ch
3. / 4. Octobre 2020 Nom du cours FC-20 : (FC aussi pour PluSport et swimsports.ch)
Thème : **Halliwick et thérapie spécifique dans l'eau (TSE)**
De Halliwick Schweiz im zeka Aarau, allemand / français, ouvert à tous
Direction du cours : **Urs Gamper** et Johan Lambeck, IATF
Annonce : halliwick@m-kueng.ch ou www.halliwick-schweiz.ch

Le concept d'instruction d'HALLIWICK est basé le principe de module

Module 1	Cours en semaine / 4 jours, première partie de l'instruction Halliwick ouvert pour tous; avec confirmation du cours
Module 2	Cours en semaine / 5 jours, deuxième partie de l'instruction Halliwick ouvert pour tous après le module 1; avec certificat du cours
Module 1+2	Cours intensif d'une semaine pour thérapeute / 5 jours seulement pour thérapeute avec diplôme; avec certificat du cours
FC	Cours de formation continue – week-end / 2 jours, divers thèmes ouvert pour tous, cours Halliwick suivi est avantageux; avec confirmation du cours
Introduction	Introduction à la méthode Halliwick / 1 jour ouvert à tous, est reconnu comme CP moniteur de natation; avec confirmation du cours
Cours en mars	Sujets spéciaux pour la natation en groupe avec des personnes handicapées / 1 jour, ouvert à tous, est reconnu comme CP moniteur de natation et les certifiés Halliwick

Condition d'admission

Le nombre de place participants est restreint, Admission selon l'ordre d'annonce.

Pour les cours des thérapeutes ne sont admis que les thérapeutes avec diplôme, sinon il n'y a pas d'autre contrainte d'admission.

Condition d'inscription

Le formulaire d'inscription est considéré comme une demande *juridiquement contraignante*. Si pour une raison quelconque vous devez renoncer à votre participation, nous vous demandons de nous en informer immédiatement **par écrit**. Si votre défection est annoncée au plus tard deux semaines (14 jours) avant le début du cours, nous vous facturerons une contribution de 50% des frais du cours et au plus tard une semaine (7 jours) avant le début du cours, nous vous facturerons une contribution de 80% des frais du cours. La non-apparition injustifiée sera facturée à 100% des frais du cours.

Maladie, accident et responsabilité civil sont l'affaire du participant !

Inscription à : Halliwick Schweiz
Küng Maria
Wisengrundweg 14
5524 Nesselbach

halliwick@m-kueng.ch
www.halliwick-schweiz.ch

Inscription cours Halliwick: Je suis **membre** de Halliwick Schweiz: OUI NON

Nom : _____ Prénom : _____

Adresse : _____ NP : _____

Lieu : _____ Téléphone : _____

Courriel : _____ Cellulaire : _____

Nom du cours : _____ Date du cours : _____

Participation à un cours Halliwick : _____

Employé d'une institution / organisation laquelle ? _____

Remarques : _____

Halliwick Schweiz Halliwick Suisse

Wiesengrundweg 14 • 5524 Nesselbach

Impressum:

Halliwick Magazin

Informationsblatt für das Halliwick in der Schweiz, erscheint 1x jährlich.

Redaktion:

Küng Maria, Wiesengrundweg 14, 5524 Nesselbach, halliwick@m-kueng.ch

Adressänderung, Einsendungen und Informationen bitte schriftlich an die Redaktionsadresse.